

Pressemitteilung, Februar 2023

Planspiel Börse: Mit 20% Wertsteigerung Gewinn abgeräumt

Am 31. Januar endete der diesjährige Planspiel Börse Wettbewerb für rund 96.000 Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Im Geschäftsgebiet der Sparkasse Zwickau beteiligten sich 287 Schülerinnen und Schüler in 120 Teams sowie 28 Studenten. Am 1. März erhalten die besten Teams der Schüler- und Studentenwertung der Sparkasse Zwickau ihre Preise.

In der gerade zu Ende gegangenen 40. Jubiläumsspielrunde konnten sich alle Planspiel Börse-Teilnehmenden über 17 Wochen in klassischen und nachhaltigen Anlagestrategien üben und dabei grundlegendes Börsenwissen gewinnen.

Unter dem Eindruck der Energiekrise, des Krieges gegen die Ukraine und steigender Inflation setzten die Spielerinnen und Spieler in diesem turbulenten Börsenjahr vor allem auf die US-Riesen Amazon, Tesla sowie Apple und investierten branchenübergreifend auch in Adidas und Microsoft. Die beiden meistgekauften Aktien enttäuschten allerdings. Tesla war mit einem Wertverlust von -36,7% der drittschlechteste Wert, auch mit Amazon zählte mit einem Wertverlust von -20,3% zu den großen Verlierern.

Zu den Gewinneraktien dieser Spielrunde gehörten u.a. Aurubis (größter Kupferproduzent Europas), Befesa (ein Umweltdienstleistungsunternehmen, das sich auf das Recycling von Reststoffen aus der Stahl- und Aluminiumindustrie spezialisiert hat) und Nordex (Fertigung, Errichtung und Wartung von Windkraftanlagen). Diese nachhaltigen Aktien standen auch bei den Gewinnerteams der Sparkasse Zwickau hoch im Kurs.

Die Gewinnerteams

Beim Planspiel Börse werden nicht nur die Teams mit der höchsten Depotgesamtwertung, sondern auch die Teams mit den nachhaltigsten Geldanlagen prämiert.

In der Depotgesamtwertung steigerte das Schüler-Gewinnerteam „F_J_winners187“ vom **Gymnasium „Am Sandberg“ Wilkau-Haßlau** das

Startkapital von 50.000 Euro auf 60.691,15 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Wertpapieren von Tesla, Airbus, Nike, VW und Siemens. Die beiden 13-jährigen Jungen, die als jüngste Teilnehmer starteten, hatten damit einen furiosen Einstand ins Spiel.

In der Nachhaltigkeitsbewertung erwirtschaftete das Schülerteam „**SolveN**“ vom Gymnasium „**Alexander von Humboldt**“ **Werdau** den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 3.591,87 Euro.

Im Studierendenwettbewerb erreichte in unserem Geschäftsgebiet in der Depotgesamtwertung **Eric Weber** von der **Westsächsischen Hochschule Zwickau** mit 65.455,75 Euro den ersten Platz. Die nachhaltigste Anlagestrategie verfolgte **Lisa-Marie Raffé**, ebenfalls von der **Westsächsischen Hochschule Zwickau**, mit einem Nachhaltigkeitsertrag von 9.702,14 Euro.

Andreas Fohrmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Zwickau, ist von den Ergebnissen der Siegerteams begeistert: „Wir freuen uns über den Erfolg der diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Planspiel Börse. Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen, die finanzielle Bildung junger Erwachsener in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese den verantwortungsvollen Umgang mit Geldanlagen üben können. So lernen sie, in Zukunft eigene fundierte Finanzentscheidungen zu treffen.“

Die Preise

Die Sparkasse Zwickau prämiiert jeweils die Plätze 1 bis 3 in der Depotgesamtwertung sowie in der Nachhaltigkeitswertung mit 600 Euro (1. Platz), 400 Euro (2. Platz) und 200 Euro Teamprämie (3. Platz). Es gibt separate Wertungen für Schüler und Studenten. Die Siegerehrung und Preisübergabe für die besten Teams findet am 1. März um 16 Uhr im Haus der Sparkasse statt.

Ansprechpartnerin für das Spiel ist: Nicole Fischer, Tel. 0375/ 323 2134, nicole.fischer@spk-zwickau.de.

Grundsätzliches zum Spiel

Das Planspiel Börse ist ein Online-Wettbewerb, bei dem die Teilnehmenden mit fiktivem Kapital an der Börse handeln. Es gewinnen die Teams, die durch den Kauf

und Verkauf von Aktien den größten Wertzuwachs in ihrem virtuellen Depot bzw. die höchsten Zuwächse bei der Nachhaltigkeitsbewertung erzielen. Die Teilnehmenden müssen sich dabei mit aktuellen Entwicklungen auf den Kapitalmärkten und dem Wirtschaftsgeschehen auseinandersetzen und erhalten dadurch wichtige Kenntnisse im Finanzbereich, die sie für ihre eigene Finanzplanung anwenden können. Die Sparkassen folgen mit dem traditionsreichen Planspiel dem öffentlichen Auftrag zur Förderung der finanziellen Bildung und der Wirtschaftserziehung.

Hintergrund:

In der Region Zwickau ist die Sparkasse Zwickau Marktführer im Privatkundengeschäft sowie ein kompetenter Partner für die gewerblichen Kunden. Ihren öffentlichen Auftrag nimmt die Sparkasse nicht nur als regionaler Finanzdienstleister und Arbeitgeber wahr, sondern stärkt zudem das gesellschaftliche Engagement durch ihre Stiftung. Mit 21 mitarbeiterbesetzten Geschäftsstellen, 10 Selbstbedienungsstandorten, 6 Agenturen und einer digitalen Direktfiliale ist die Sparkasse regional verankert und stärkt den Wirtschaftsstandort Zwickau.